

Unser Standpunkt

für unsere Gemeinde: das Team der ÖVP Haslau - Maria Ellend

November 2012

Aus dem

Inhalt:

Halbzeitbilanz

Neues aus der
Gemeinde

Waldausflug

Die Stimme des
Senioren-
bundes

Die Seite der
Jugend

Informationen
aus dem Land

Bürgerservice

Ausflug in den heimischen Wald

Am 1. September 2012 veranstaltete das Team der ÖVP Haslau - Maria Ellend bereits zum siebenten Mal einen Waldausflug. Trotz der nicht ganz optimalen Wetterverhältnisse fanden sich wieder zahlreiche Wanderer ein, die vom Förster Ing. Norbert Scholz durch den Bauernwald zwischen Haslau und Regelsbrunn geführt wurden. Im Anschluss an die lehrreiche Wanderung gab es bei der Waldhütte für alle eine kleine Jause (siehe Bericht auf Seite 4).



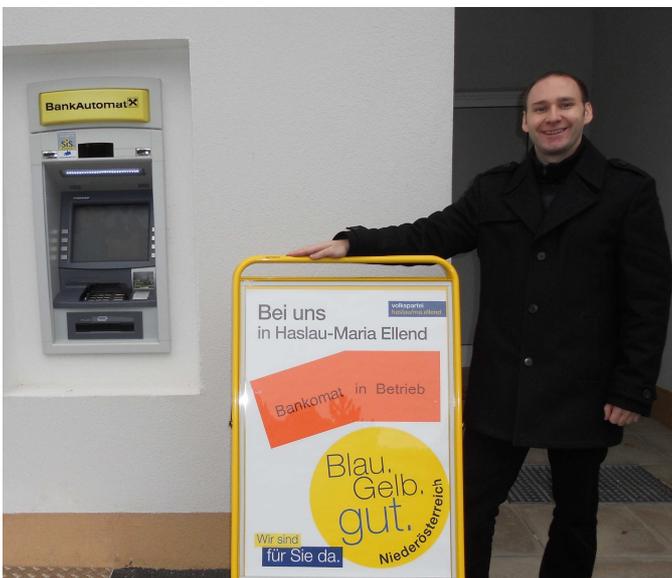
Halbzeitbilanz in der Gemeinde Haslau - Maria Ellend

Die Hälfte der fünfjährigen Gemeinderatsperiode ist mittlerweile vorüber. Das ist eine gute Gelegenheit für einen kurzen Rückblick auf die letzten 2,5 Jahre:

Postamt in Maria Ellend sperrte Ende 2010 zu

Offenbar gab es schon vor der Gemeinderatswahl im März 2010 Pläne über die bevorstehende Schließung der Post. Die Oppositionsparteien und die Bevölkerung wurden jedoch erst einige Monate nach den Wahlen informiert. Eine überparteiliche Unterschriftenaktion konnte zu diesem Zeitpunkt das Zusperrn leider nicht mehr verhindern.

Bankomat - eine erfolgreiche Initiative der ÖVP



Insbesondere durch die Schließung der Post verstärkte sich der langjährige Wunsch der Gemeindebürger/innen nach einem Bankomaten. Die ÖVP Haslau - Maria Ellend bemühte sich daher, diesen Wunsch in die Realität umzusetzen. Gemeindeparteiobmann Dr. Jürgen Preselmaier holte mehrere Angebote ein und organisierte Verhandlungsgespräche mit der Gemeinde. Mangels Interesse der SPÖ-Gemeindeführung mussten die Verhandlungen aber immer wieder in Gang gesetzt und weiter vorangetrieben werden. Am Ende wurde zwischen der Raiffeisenbank Fischamend (Region Schwechat) und der Gemeinde ein für beide Seiten akzeptabler Kompromiss herbeigeführt, sodass im August 2012 der Geldautomat endlich in Betrieb gehen konnte. Die bisherigen Behebungszahlen übertreffen die anfänglichen Prognosen bei weitem. Bitte benutzen Sie auch künftig bevorzugt den neu errichteten Bankomaten in Maria Ellend!

Umweltskandal durch falsche Kanalanschlüsse

In Maria Ellend wurden jahrelang Fäkalien in die freie Natur geleitet, weil bei mehreren Häusern in der Wiesensiedlung die Anschlüsse für Regenwasserkanal und Fäkalienkanal vertauscht waren und keine kompetente Kontrolle seitens der Gemeinde erfolgte. Nach dem Bekanntwerden der Fehlanlüsse hat die Gemeindeführung die Problematik des Fäkalienausflusses mitten in das Ortsgebiet von Maria Ellend zum Leidwesen der Anrainer verharmlost, sodass auch noch lange Zeit später die Anschlüsse nicht richtig gestellt wurden. Schließlich sah sich die Bezirkshauptmannschaft im Frühjahr 2011 zum Einschreiten gezwungen und hat die Gemeinde zum Tätigwerden verpflichtet.

Straßen wurden zum Teil saniert

Die ÖVP setzt sich seit vielen Jahren für die Sanierung der desolaten Straßen in unserer Gemeinde ein und hat dafür in den vergangenen Jahren beim Land zusätzliche finanzielle Unterstützungen erwirkt. Manche katastrophale Straßenzustände wurden bereits teilweise behoben, während man an anderen Stellen weiter auf die notwendigen Sanierungsarbeiten warten muss.

Drohendes Ende der Nahversorgung

Aufgrund massiver Differenzen mit der SPÖ-Gemeindeführung über die Modernisierung und Erweiterung des bestehenden „Spar“-Marktes sah sich der Betreiber Alexander Zentner im Februar 2012 dazu gezwungen, die Schließung des Kaufhauses als Folge des politischen Widerstandes anzukündigen. Die ÖVP bemühte sich seither intensiv um eine Lösung und „Spar“ entschloss sich schließlich dazu, den Standort Maria Ellend trotz aller gemeindepolitischen Komplikationen nicht aufzugeben. Es wird nun ein moderner Neubau eines Supermarktes am Hauptplatz geplant (inkl. Wohnungen im Obergeschoss). Die bisherige Nahversorgung soll im Falle eines positiven Verlaufes dieser Planungen fortgeführt werden. Einige Hürden müssen noch bewältigt werden, aber wir werden uns weiterhin für die Bevölkerung einsetzen und versuchen, die Gemeindeführung bzw. die SPÖ von der Wichtigkeit einer zentral gelegenen Nahversorgung zu überzeugen.

Jugendraum im Gemeindeamt

Der heuer gegründete parteiunabhängige Verein „Jugend Haslau - Maria Ellend“ ersuchte die Gemeinde um einen Jugendraum. In der Gemeinderatssitzung vom 8.11.2012 wurde daher **einstimmig** beschlossen, dass die ehemaligen Räumlichkeiten der Post im Gemeindeamt dem Verein zur Verfügung gestellt werden.

Neue Schaukästen der ÖVP



In Maria Ellend wurde im August ein neuer Schaukasten beim Kulturhaus aufgestellt, während der bestehende Schaukasten in Haslau gegenüber dem einstigen Gasthaus Geyer ausgetauscht wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei der ortsansässigen Schlosserei Peter Siegl für die großartig durchgeführten fachmännischen Arbeiten!



Gemeindehomepage

Bisher blieb der Bereich „Wirtschaft“ auf der Homepage unserer Gemeinde völlig leer. Auf Anregung der ÖVP dürfen sich dort nun alle heimischen Gewerbetreibenden präsentieren. Bitte nutzen Sie dieses kostenlose Service und mailen Sie die Kontaktdaten Ihres Unternehmens zur Veröffentlichung an die Gemeinde!

Goldmedaille im Kunstturnen



Am 4. November 2012 fanden in Ternitz die niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Kunstturnen der Mädchen statt. Dabei holte die achtjährige Katharina Giffinger aus Haslau (rechts im Bild neben ihren SVS-Teamkolleginnen) in ihrer Altersklasse den tollen ersten Platz. Herzliche Gratulation zu diesem sensationellen Erfolg und alles Gute für die nächsten Wettkämpfe!

Ehrungen für Funktionäre

Die Seniorenbundfunktionäre Peter Prosenbauer und Theresia Tenta wurden heuer aufgrund ihrer langjährigen Verdienste mit dem silbernen Ehrenzeichen der Volkspartei NÖ ausgezeichnet. Wir gratulieren dazu recht herzlich!



Foto: Bezirksparteiobmann Gerhard Schödinger, Peter Prosenbauer, Bundesrat Fritz Hensler

Waldausflug 2012



Am 1. September 2012 fand der schon zur Tradition gewordene Waldausflug mit dem Team der ÖVP statt. Nach intensiven Niederschlägen waren wir froh, dass knapp vor Beginn der Regen endlich aufhörte.



Bezirksparteiobmann Gerhard Schödinger bot allen Erwachsenen einen wärmenden Begrüßungstrunk an.



Vom Förster Ing. Norbert Scholz hörten wir wieder interessante Geschichten über die heimische Natur.



Bei der gemütlichen Waldhütte wurde schließlich Rast gemacht und es gab für alle eine kleine Jause.



Am Ende konnte man beim Waldquiz mit viel Wissen und etwas Glück schöne Preise gewinnen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch bei unserem nächsten Waldausflug am 7. September 2013!

Die Stimme des Seniorenbundes



Der Seniorenbund Haslau - Maria Ellend war auch im Sommerhalbjahr recht aktiv. Noch im März fand im Gasthof Strasser das Preisschnapsen statt, an dem elf Mitglieder teilnahmen. Da sich nur vier Männer beteiligten, wurde auf die übliche Trennung in je eine Damen- und eine Herrengruppe mit allgemeiner Zustimmung verzichtet. Die Plätze 1 und 2 belegte Frau Barbara Klein, den 3. Platz Frau Johanna Jocha.

An der von Moser-Reisen veranstalteten Frühlingsfahrt vom 30. April bis 7. Mai nach Andalusien nahmen zwölf Mitglieder und Freunde teil, die eine schöne Woche in Spanien verbrachten.

Zu unserer Muttertagsfeier am 12. Mai kamen 31 Mitglieder, die zu Kaffee (oder einem anderen alkoholfreien Getränk) und Kuchen (gebacken und gespendet von unseren fleißigen Hausfrauen!) eingeladen waren und sich bestens unterhielten. Die Mandolinenschüler und -schülerinnen von Frau Helga Maier trugen einige Stücke vor und Frau Barbara Klein und Frau Josefine Preselmaier lasen dem Anlass entsprechende Gedichte und Geschichten vor. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag.

Am 9. August besuchten vier Mitglieder in Mörbisch eine Vorstellung der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, die großen Beifall fand.

Am 31. August starteten 68 Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Haslau - Maria Ellend zu einer Donaufahrt. Mit zwei Bussen fuhren wir zur Schiffsanlegestelle Nussdorf und von dort mit der „Kaiserin Elisabeth II“ nach Weißenkirchen, wo die Besichtigung der gotischen Wehrkirche unter sachkundiger Führung am Programm stand. Gegen 22:00 Uhr legte unser Schiff wieder in Nussdorf an. Trotz des kühlen und feuchten Wetters hat der Ausflug allen gut gefallen.

Die große Frühlingsreise 2013 von Moser-Reisen führt mit dem Kreuzfahrtschiff „MSC Armonia“ ins östliche Mittelmeer. Mit einem Lichtbildvortrag am 10. September im Gasthof Strasser wurde den 19 Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Reise, die von Venedig über Ancona, Kotor, Korfu, Santorin, Argostoli und Dubrovnik zurück nach Venedig führt, nahe gebracht.

Unser bisher letztes Unternehmen war die Apfelfahrt, an der 39 Mitglieder und Freunde teilnahmen. Sie führte zunächst nach Großhart bei Hartberg. Von dort wurden wir mit einem Traktoranhänger nach Bad Waltersdorf ins KERZENLAND gebracht, wo uns zunächst die Herstellung der Kerzen erklärt und gezeigt wurde und wir dann auf einer Ausstellungsfläche von ca. 300 m² die Kunstwerke bewundern und kaufen konnten. Anschließend ging es mit dem Traktor weiter zum Obstbauern Fuchs nach Ebersdorf, wo es gute steirische Äpfel zu kosten und zu kaufen gab. Danach ging es zurück nach Großhart. Dort konnten wir in der Teichschenke unser Mittagessen genießen und anschließend entlang dem Ufer einen Spaziergang unternehmen. Auf der Heimfahrt legten wir noch einen Halt in Badersdorf ein und verkosteten in „Aloisias Mehlspeiskuchl“ ihre handgemachten Süßspeisen. Vielleicht sind manchem und mancher schon die neuen Schaukästen der ÖVP in Haslau gegenüber dem Gasthaus Geyer oder in Maria Ellend beim Kulturhaus aufgefallen. In diesen werden auch die Aktivitäten des Seniorenbundes bekannt gemacht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch (Nr. 80182) an mich! Für heute verabschiede ich mich wieder wie gewohnt mit:

„Mach mit!“

Ihr Peter Prosenbauer



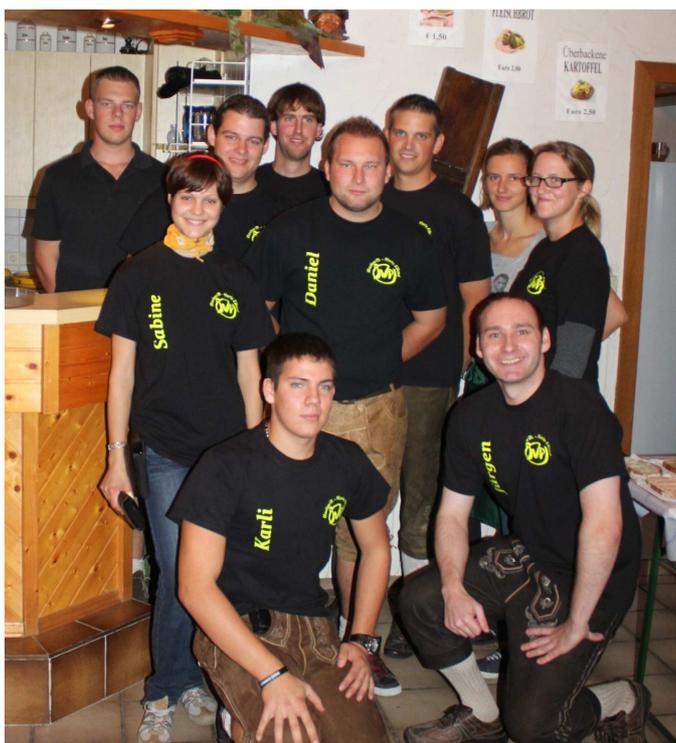
Foto: Apfelfahrt des Seniorenbundes vom 17.10.2012

Die Seite der Jugend



„Sturmstandl“ 2012

Die JVP Haslau - Maria Ellend veranstaltete am 29. September bereits zum 8. Mal ihr Sturmstandl ganz nach dem Motto „*Alles rund um die Traube!*“. Neben Sturm, Wein und Most gab es hausgemachte Schmankerl wie überbackene Kartoffel, Aufstriche und Mehlspeisen. Wie auch in den letzten Jahren konnten wir heuer ebenfalls wieder viele Gäste mit diesen Köstlichkeiten verwöhnen und uns trotz herbstlichen Regenwetters über zahlreiche Besucher freuen. Auch BGF Christine Besser und JVP-Bezirksobmann Alexander Petznek durften wir unter den Gästen begrüßen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen Stammgästen, Helfern und Spendern, welche unser Fest alljährlich zu einem Erfolg werden lassen. Ich freue mich schon auf den nächsten Herbst, wenn es wieder heißt: „*Alles rund um die Traube!*“



Die Helfer/innen freuten sich über Ihren Besuch....



JVP-Gruppenausflüge

Um unsere Präsenz auch in anderen Gemeinden zu zeigen und um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsgruppe zu stärken, wurde das Oktoberfest der JVP Göttlesbrunn besucht. Bei Stelze und Brezn wurde der erfolgreiche Abschluss des Sturmstandl's gebührend gefeiert.

Am 16.11.2012 veranstalteten wir unsere erste Weihnachtsfeier im Wiener XXL Restaurant „Leopoldauer Alm“. Trotz des frühen Termins und des ganz und gar nicht weihnachtlichen Wetters nahmen daran zehn Mädchen und Burschen der Ortsgruppe teil. Dabei ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren und besprachen unsere kommenden Projekte. So kann ich Ihnen berichten, dass es in Zukunft nicht nur ein herbstliches Beisammensein gibt, sondern dass zusätzlich das eine oder andere Event von der JVP Haslau - Maria Ellend veranstaltet wird. Zuviel möchte ich Ihnen an dieser Stelle aber noch nicht verraten.



Da dies unsere letzte Ausgabe des Jahres ist, wünsche ich Ihnen auf diesem Wege bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich würde mich freuen, Sie uns auch in Zukunft als treue/r Leser/In begrüßen zu dürfen!
Ihr/Euer Roman Rausch

Aktion „Sicheres Wohnen“

Im Hinblick auf die steigende Gefahr von Dämmerungseinbrüchen wurde in Niederösterreich die Aktion „Sicheres Wohnen“ beschlossen. Das gewaltsame Eindringen in den engsten persönlichen Lebensbereich ist nicht nur mit materiellen Schäden verbunden, sondern auch mit mentalen Verletzungen und einer tiefgreifenden Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls. Dem Land Niederösterreich ist es daher wichtig, den Menschen Fördermöglichkeiten und Unterstützungen für die bestmögliche Sicherheit der eigenen vier Wände zu bieten.

Gefördert werden seit dem 1. Oktober 2012 Sicherheitstüren, Alarmanlagen und Videoanlagen bei Einfamilienhäusern und bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Diese Förderaktion läuft bis 31. Dezember 2015 und umfasst einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von maximal 30 Prozent der Investitionskosten. Der maximale Zuschuss beträgt dabei 3.500 Euro (jeweils 1.000 Euro für die Installation von Sicherheitstüren und Alarmanlagen sowie in Kombination dazu 1.500 Euro für die Errichtung von Videoanlagen). Das Förderungsansuchen kann innerhalb von 6 Monaten nach Einbau der Sicherungsmaßnahme eingebracht werden (Wohnbau-Hotline: 02742 / 22133).

Der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst informiert kostenlos über geeignete Sicherheitsvorkehrungen. Auskünfte dazu erhält man in den jeweiligen Polizeidienststellen.

Park & Ride

Das Land NÖ wird in den kommenden drei Jahren 3.730 zusätzliche Park & Ride - Stellplätze für die niederösterreichischen Pendler/innen schaffen. Damit reagiert man auf die problematische Situation auf Grund der geänderten Parkraumbewirtschaftung in Wien, wovon zahlreiche Personen auf ihren täglichen Wegen nach Wien betroffen sind.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Hersteller:
VP Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Haslau - Maria Ellend,
GPO GR Dr. Jürgen Preselmaier, Hauptstraße 28, 2402
Haslau, Herstellungsort: Haslau - Maria Ellend
Fotos: Archiv der ÖVP, DVR: 0482871

NÖ - Pendlerhilfe neu

Für Fahrten ab 1. Jänner 2013 wird die niederösterreichische Pendlerhilfe neu ausgerichtet. Von den hohen Spritpreisen sind insbesondere die 300.000 Pendler/innen in unserem Bundesland stark betroffen. Deshalb sorgt die Landesregierung dafür, dass in Niederösterreich die Belastungen abgefedert werden. Bei der neuen Regelung bekommen niederösterreichische Pendler/innen schon ab 20 statt bisher 25 Kilometer eine Direktförderung bis zu 1.000 Euro. Wird ein öffentliches Verkehrsmittel verwendet, erhält man einen 20-prozentigen Öko-Bonus, insgesamt ergibt das daher bis zu 1.200 Euro. Statt der aktuellen Zonen-Regelung wird somit ab dem nächsten Jahr kilometergenau abgegolten (weitere Informationen: Kontaktstelle des Landes für Pendlerhilfe: 02742 / 9005 - 9555).

Der Bezieherkreis wird erweitert, durch eine kilometergenaue Abrechnung wird mehr Gerechtigkeit ermöglicht und zusätzlich wird ein ökologischer Schwerpunkt gesetzt. Niederösterreich reagiert damit auf die steigenden Spritpreise und unterstützt die Pendler/innen nachhaltig.

Blau. Gelb. gut. Niederösterreich

Eine Initiative von uns.
Ein Ticket für ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Neu: Das TOP-Jugendticket.
7 Tage die Woche. 365 Tage im Jahr.
Für einmalig 60 Euro.

Auf allen Verbundlinien in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Für alle Schülerinnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Günstig wie bisher: Das Jugendticket.
Für Fahrten vom Wohnort zur Schule bzw. Lehre - für 19,60 Euro im Jahr. Giltig nur an Schul- und Ausbildungstagen.
Eine Aufzahlung auf das TOP-Jugendticket ist jederzeit möglich.

Ein Top-Angebot für alle, die in die Schule oder Lehre gehen.
Und vor allem: eine gute Nachricht für unsere Familien.

„Hier zeigt sich, was gute Zusammenarbeit möglich macht - über Länder- und Parteigrenzen hinweg.“

Erwin Pröll
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

TOP-JUGEND TICKET



www.vpnoe.at

Bürgerservice

Wenn Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Funktionäre/innen. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie in unserem Team mitarbeiten möchten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre E-Mail!

GR Mag. Dr. Jürgen Preselmaier
Hauptstraße 28
Tel.: 0676 / 935 47 20
e-mail: juergen.preselmaier@finum.at

GR Werner Büchelhofer
Goethegasse 24
Tel.: 0664 / 366 62 44
e-mail: werner.buechelhofer@aon.at

GGR Elisabeth Huber
Hauptstraße 48
Tel.: 0664 / 891 47 15
e-mail: lisa.huber@aon.at

GGR Ing. Werner Vitovec
Heidestraße 15
Tel.: 0664 / 153 53 04
e-mail: werner.vitovec@daftrucks.com

GR Josefine Preselmaier
Hauptstraße 28
Tel.: 02232 / 80 962
e-mail: josefine.preselmaier@gmx.at

GR Christian Huber
Reiterweg 4
Tel.: 0680 / 239 18 44
e-mail: chhu62@gmx.at

GR Horst Vidmar
Nelkengasse 30
Tel.: 0650 / 743 38 95
e-mail: horst.vidmar@telering.at

JVP-Obmann Roman Rausch, MA
Hauptstraße 22
Tel.: 0699 / 110 20 709
e-mail: jvp.obmann@gmail.com

**Das Team der ÖVP Haslau - Maria Ellend wünscht allen
Gemeindebürgern/innen eine schöne Adventszeit!**

Terminvorschau:

18.12.2012 um 14.00 Uhr: Adventfeier des Seniorenbundes im Gasthof Strasser
20.01.2013: Volksbefragung zur allgemeinen Wehrpflicht und zum Zivildienst
29.01.2013 um 14.00 Uhr: Faschingskränzchen des Seniorenbundes im Gasthof Strasser
10.02.2013 um 15.00 Uhr: Kindermaskenball der ÖVP im Gasthof Strasser
März 2013: Niederösterreichische Landtagswahl